

Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge.** am Mittwoch, 04.07.2018, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Klaus-Peter Sommer

Mitglieder

Herr Harald Baumann
Herr Heinrich Bremer
Herr Thomas Iseke
Frau Inge Müller
Herr Willi Ostermann
Herr Matthias Rabe
Frau Magdalena Rozanska
Herr Jürgen Schart
Herr Steffen Schlakat
Frau Anja Sternbeck
Frau Melanie Stoy
Herr Volker vom Hofe

Beratende Mitglieder

Herr Peter Hake
Herr Heinz-Jürgen Richter

Gäste

Gäste Frau Janet Breier, Diakonie Hannover-Land

Verwaltungsangehörige/r

Frau Isa Wedemeyer Fachdienst Zentrale Dienste, Protokoll

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen eine Person

Sitzungsbeginn: 18:02 Uhr
Sitzungsende: 19:05 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.04.2018, 15.05.2018 und 06.06.2018
3. Berichte und Bekanntgaben
- 3.1. Auswirkung der EU-Datenschutzgrundverordnung auf die Gremienarbeit **2018/139**
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. Vergabe von städtischen Flächen für Alttextilcontainer **2018/073/1
2018/073**
6. Institutionelle Förderung des Vereins Musikschule Neustadt e.V. **2018/127/1
2018/127**
7. Initiativantrag auf Prüfung einer Erhöhung der Entschädigung für Wahlhelfer
8. Antrag der Diakonie Hannover-Land auf Zuschuss für Fortbildungsmaßnahmen und Materialien
9. Bezuschussung aus Ortsratsmitteln nach dem NKomVG
10. Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Sommer eröffnet die Sitzung; er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.04.2018, 15.05.2018 und 06.06.2018

Herr Schlakat ergänzt zu seiner Äußerung unter TOP 3.2 der Sitzung am 06.06.18: Eine Halte- und Wendemöglichkeit für den Busverkehr bestünde auf dem Balneon-Parkplatz bereits. Es müsse lediglich eine Bushaltestelle errichtet werden.

Herr Sommer ergänzt zu demselben TOP, dass der Busverkehr stadtauswärts gantztätig nicht ausreichend sei. Das Problem beschränke sich nicht nur auf die Abendstunden.

Der Ortsrat Neustadt fasst mit 12 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.04.2018 wird genehmigt.

Der Ortsrat Neustadt fasst mit 11 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.05.2018 wird genehmigt.

Der Ortsrat Neustadt fasst mit 10 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 06.06.2018 wird mit 10 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Frau Rozanska gibt bekannt, dass die nächste Beiratssitzung des Kinder- und Jugendhauses am 04.09.2018 um 18 Uhr stattfinde. Die Einladung folge.

3.1. Auswirkung der EU-Datenschutzgrundverordnung auf die Gremienarbeit

2018/139

Der Ortsrat Neustadt nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Vergabe von städtischen Flächen für Alttextilcontainer

**2018/073/1
2018/073**

Es wird angemerkt, dass man nicht in Konkurrenz zu privaten Anbietern stehen wolle. Zudem sei es sinnvoll, Alttextilcontainer in geplante Wertstoffsammelplätze zu integrieren. Im Bereich der Container müsse außerdem verstärkt für Ordnung gesorgt werden.

Der Ortsrat Neustadt fasst mit 11Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen folgenden ergänzten

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge. empfiehlt folgende Standorte für das Aufstellen von Alttextilcontainern:

- a) Parkplatz Nicolaitorstraße
- b) Parkplatz An der Eisenbahn (hinter dem Bahnhof)
- c) Platz vor der ehemaligen Sonderschule Ahnsförth
- d) Wohngebiet „Silbernkamp“ (Röntgenstraße zwischen Robert-Koch-Straße und Albert-Schweitzer-Straße)

Ergänzung: Die Vertragslaufzeit soll auf 2 Jahre begrenzt werden. Im Anschluss soll die Stadt die einzelnen Standorte evaluieren und die Ergebnisse vorstellen.

6. Institutionelle Förderung des Vereins Musikschule Neustadt e.V.

**2018/127/1
2018/127**

Herr Sommer betont, dass die Ortsräte rechtzeitig zu beteiligen seien. Hier sei man zeitlich übergangen worden, die Meinung des Ortsrates werde damit nicht gewürdigt.

Der Ortsrat Neustadt fasst mit 12 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Der Verein Musikschule Neustadt e.V. wird über das Jahr 2018 hinaus für zunächst weitere vier Jahre durch die Stadt Neustadt a. Rbge. finanziell gefördert.
2. Die Förderung des laufenden Betriebs der Musikschule wird in diesem Zeitraum auf einen Betrag in Höhe von 240.000,00 EUR jährlich festgesetzt.
3. Dem Verein Musikschule Neustadt e.V. werden in diesem Zeitraum im bisherigen Umfang Räumlichkeiten im städtischen Gebäude „Lindenstraße 13“ entgeltlich zur Nutzung überlassen.
4. Das zur Eigenbewirtschaftung zur Verfügung gestellte Raumkostenbudget wird in diesem Zeitraum auf einen Betrag von 110.000,00 EUR jährlich festgesetzt.

5. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Verein Musikschule e.V. die notwendigen Vereinbarungen abzuschließen, deren Rahmen sich an den bestehenden Vereinbarungen, den Erläuterungen dieser Vorlage sowie der abschließenden Beschlussfassung orientiert. Die Vereinbarungen sind auf den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2022 zu befristen.
6. Ferner wird der Bürgermeister beauftragt, hinsichtlich der Förderung unter Ziffer 2 eine „Gleitklausel“ dergestalt zu erarbeiten und zu vereinbaren, dass die Musikschule die Entgeltsteigerungen im Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) im angemessenen Rahmen auf die dortigen Beschäftigten übertragen kann. Eine Erhöhung der Förderung kommt jedoch erst dann in Betracht, wenn die Entgelte im TVöD ab dem 01.01.2020 insgesamt um mehr als 5 Prozentpunkte steigen.

Der Bürgermeister wird für diesen Fall ermächtigt, den von der Musikschule anhand der Personalkosten geltend gemachten Mehraufwand in die Haushaltsplanung einzustellen, ohne dass es einer gesonderten Vorlage oder einer Änderung der bestehenden Vereinbarungen bedarf. Der Rat behält sich angesichts der Haushaltslage eine abschließende Entscheidung über die Gewährung einer Erhöhung im Rahmen der Beschlussfassung zum jeweiligen Haushalt vor.

7. Die Beschlussfassung ergeht vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung 2019.

7. Initiativantrag auf Prüfung einer Erhöhung der Entschädigung für Wahlhelfer

Der Ortsrat fasst mit 12 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat stellt folgenden Initiativantrag: Die Verwaltung soll eine angemessene Erhöhung der Entschädigung für Wahlhelfer prüfen, um eine adäquate Entschädigung der ehrenamtlichen Wahlhelfer zu gewährleisten.

8. Antrag der Diakonie Hannover-Land auf Zuschuss für Fortbildungsmaßnahmen und Materialien

Der Ortsrat betont, dass die zweckgebundene Spende nur in der Kernstadt eingesetzt werden soll und bittet die Diakonie um einen Verwendungsnachweis.

Der Ortsrat fasst mit 12 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat gewährt einen zweckgebundenen Zuschuss i. H. v. 500,00 €.

9. Bezuschussung aus Ortsratsmitteln nach dem NKomVG

Es liegen keine Anträge auf Bezuschussung aus Ortsratsmitteln vor.

10. Anfragen

- a) Frau Stoy erkundigt sich, wie oft die Mülleimer in der Kernstadt geleert werden und weist insbesondere auf Probleme an den Fußwegen entlang der Leine hin.

Anm. d. Verw.: die Papierkörbe der Fußgängerzone werden 2 Mal pro Woche geleert. Zusätzlich werden jeden Freitag nach dem Wochenmarkt die Papierkörbe der Marktstraße geleert. In der Parkanlage Erichsberg und beim Bahnhof wird jeweils 3 Mal wöchentlich geleert. Alle anderen Papierkörbe werden einmal wöchentlich geleert.

- b) Frau Rozanska macht auf (tote) Ratten in der Wallstraße aufmerksam.
- c) Herr Richter stellt folgende Fragen zum Bahnhofsumfeld:
 - 1. Wird das Technikgebäude abgerissen?
 - 2. Wann wird die Treppe fertiggestellt? – Laut Herrn Iseke Mitte September
 - 3. Wer kümmert sich um die Entfernung von Graffiti?
 - 4. Hat der Pizza-Flitzer Parkrechte auf dem Bahnhofsgelände?
- d) Herr Rabe weist darauf hin, dass Autofahrer, die von der Wunstorfer Str. nach links auf den Parkplatz am Bahnhofsvorplatz abbiegen, den Verkehr blockieren.
- e) Herr Sommer erklärt, dass in der Kernstadt der Müll montags abgeholt werde, in der Innenstadt jedoch schon samstags auf der Straße stehe. Der Ortsrat werde in der nächsten Sitzung einen Initiativantrag zur Änderung des Abholtages einbringen.
- f) Es wird über die Parkplatzsituation an der Marschstraße diskutiert. Auch diesen Punkt wolle man in der nächsten Sitzung erneut ansprechen.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Sommer den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:55 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 25.07.2018